

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

28. November 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

28. förmåtor i

28. formatot ist. Der Herr Baron von Söhlenthal, welcher
Unsern englischen Monita gab, als
unsern Hofeisen ein göttliche
Männig, so unsern Herrn und allmächtig
Gott, sein. Dann gieng er güt, so hätte er
Gott und nicht sein, er wäre bloß Gottes
Freiwilligkeit, welche die De la Roche
Fest, und nicht der Menschen. Wenn man
die Dasei also ansieht, so bleibt man sein
in der Dasei, und ein Gott und nicht
mehr hätte, gieng er aber nicht, sein
müssen, so müssen wir nicht
unsern unsigen, welche das Kommt
dann, nicht mit unsern Dingen ge,
durch den äußern Dingen, sondern mit ge,
lassen sein und er Gott befehlen, wie
er ein Dasei ist. Dem wir eine Zange
die einen Brand aus dem Feuer Zerst
aus seinem inneren Instrument bleibt!
und die für unsern Dasei, der er güt,
also unsern Dasei in Mensch gegen Gott, sein.
Dann der Herr hat gesagt: Knege und Dasei
unsern, so bald er ein Dasei, unsern
sich der Dasei sein sich befehlen. Wir
müssen bei allen Dingen, unsern, Gott
so Allgegenwart in unsern, und der
Menschen: Die Gott ist mit und bei
Unser. Das Gott ein, das die Dasei mit
admetum von den Pflichten nicht,
dann es spricht: Knege die Dasei

10 Ein Brief! Wir müssen aber in
die Mass Gottes der allgegenwärtig
mit unsen Bedenken uns zu
treffen suchen. Wir haben
großes H. Cathia H. Exleben,
welcher uns diese Worte von Petrus
zulete, daß Ihr der Herr sein über
Mort geben freier, und es auch gelien
muss, so sollen wir nicht auf unser
Gewalt, sondern auf Christi Wort
und nun auf unser große Mord haben
so begreifen und in unser Logik
Pastor Bernhardt d. H. Moritz.
H. Jäurenbaum. In Abend
sein mir brüder H. Rastholz
da uns die Frau Käthe C. Rastholz
2. Esan Buchen mortfort, welcher
Ihr von andern nicht man ninge
sündigt worden. Die H. Rastholz
Klaus Döflein gab uns diese
mit Joh: III, also hat Gott die Welt
geliebt. Die Welt vorstern aber auf
1 Petr: 1. nicht, daß sie nicht
mit dem Herrn Gutes Christi C.
Wir bleiben brüderlich um 11. Uhr
die Rast, und lesen um 12. Uhr
auf den Ordinarium Post nach
2. Frauen Personen aus Halber-
stadt ab. Wir kamen um
29 4. Uhr nach Osterwick, um
9. Uhr nach Hornburg, wo